


## XIV. Venture Capital von A-Z

**Added value** Wertzuwachs, der durch Einbringen von Management-Know-how und die Betreuung der Beteiligungsgesellschaft erzielt wird.

**Amber light** Warnsignal, das auf Probleme in (potentiellen) Beteiligungsunternehmen hinweist ("Red flag").

**Asset deal** Firmenübernahme durch Kauf der einzelnen Wirtschaftsgüter (anstelle der Anteile). Gegensatz: -Share deal.

**Asset sales deal** Übernahmetransaktion, bei der ein großer Teil des Kaufpreises durch Aktivaverkäufe der übernommenen Gesellschaft realisiert wird. Die Verkäufe nicht betriebsnotwendiger Aktiva führen zur Reduzierung des Schuldendienstes.

**Asset stripping** Zerschlagung eines übernommenen Unternehmens durch Verkauf von Teilbereichen oder Vermögensgegenständen.

**Benchmark** Auch "Milestone", herausragende Punkte in der Unternehmensentwicklung, bei deren Erreichen z.B. über eine weitere Kapitalzufuhr befunden wird.


**Break-even-point** Gewinnschwelle – gibt die Umsatzhöhe an, bei der die Erlöse gerade die fixen und variablen Kosten decken, d.h. eine Firma weder mit Gewinn noch Verlust arbeitet.

**Bridge financing** Überbrückungsfinanzierung – finanzielle Mittel, die einem Unternehmen zur Vorbereitung des Börsengangs vor allem mit dem Ziel der Verbesserung der Eigenkapitalquote zur Verfügung gestellt werden.

**Buffer** Puffer – Ausdruck für ungenutzte Kreditlinien oder Barreserven.

**Burn-out Turn-Around** Auch als Re-start bezeichnet: drastische Umgestaltung bzw. Restrukturierung eines Unternehmens, das große wirtschaftliche Probleme hat. Dabei wird neues Gesellschaftskapital von Dritten eingebracht. Die Anteile der Altgesellschafter werden verwässert.

**Burn rate** Die Zeitspanne, bis das einem Unternehmen zur Verfügung gestellte Kapital verbraucht ist.

**Business angel** Vermögende Privatperson, die Forschungen oder Erfindungen finanziert. Im angloamerikanischen Raum verbreitet, insbesondere bei -Seed capital.

**Businessplan** Geschäftsplan eines Unternehmens, in dem die Ziele und die Wege, um diese zu erreichen, aufgeführt und quantifiziert sind.

**Buy back** Exit-Variante (➡-Exit), bei der die Anteile durch die Altgesellschafter zurückgekauft werden.

**Capital gain** Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf von Unternehmensanteilen.

**Captive fund** Venture Capital-Fonds, der Teil einer größeren Finanzinstitution ist oder ihr gehört. Gegensatz ➡-Independant fund.

**Carried interest** Gewinnbeteiligung der Managementgesellschaft und ihrer Manager am Erfolg der verwalteten Fonds; z.B. 20% für Managementgesellschaft und 80% für Investoren. Meist wird eine ➡-Hurdle rate eingebaut.

**Case szenarios** Im Zusammenhang mit der Prüfung einer potentiellen Beteiligung werden verschiedene Fallstudien durchgeführt: Ein "pessimistic case szenario" für eine negative Entwicklung, ein "optimistic case szenario" für die günstigste Entwicklung und ein "most likely szenario" für eine am wahrscheinlichsten gehaltene Entwicklung.

**Cash flow deals** Traditionelle Form von ➡-MBO's, die weitgehend auf der Basis der erwirtschafteten flüssigen Mittel eines Unternehmens finanziert werden. Schlüsselgröße ist der Cash flow, aus dem die Rückführung des aufgenommenen Fremdkapitals und der Zinsendienst für die Finanzierung eines Buy-outs getragen werden muss.

**Chinese walls** Informationsbarrieren, die innerhalb einer Finanzinstitution bestehen, so dass verschiedene Abteilungen von der jeweiligen Tätigkeit der anderen nichts wissen. Sie werden errichtet, um z.B. Interessenkonflikte zu vermeiden.

**Corporate venturing** Venture Capital-Finanzierungen durch Industrieunternehmen bzw. deren eigene Venture Capital-Gesellschaften, die vorrangig ein strategisches Konzerninteresse verfolgen.

**Co-venturing** Beteiligung an einem Unternehmen durch mehrere Investoren, von denen einer als ➡-Lead-Investor auftritt. ➡-Syndication.

**Deal flow** Investmentmöglichkeiten, die einer Venture Capital-Gesellschaft angetragen werden.

**Development capital** Kapital zur Finanzierung der Geschäftsentwicklung reifer mittelständischer Unternehmen. ➡-Expansion Financing.

**Due diligence** Die abschließende detaillierte Untersuchung, Prüfung und Bewertung eines potentiellen Beteiligungsunternehmens als Grundlage für die Investmententscheidung.

**Early stage financing** Finanzierung der Frühphasenentwicklung eines Unternehmens, beginnend mit der Finanzierung der Konzeption bis zum Start der Produktion und der Vermarktung.

**Equity kicker** Möglichkeit der Fremdkapitalgeber, Anteile an der zu finanzierenden Gesellschaft – oft zu Sonderkonditionen – zu erwerben.

**Exit** Ausstieg eines Investors aus einer Beteiligung durch Veräußerung seines Anteils im Wege von **Buy back** **Trade sale** **Secondary purchase** **Going public**.

**Expansion financing** Wachstumsfinanzierung. Das betreffende Unternehmen hat den Break-even-point erreicht oder erwirtschaftet Gewinne. Die Geldmittel werden zur Finanzierung von zusätzlichen Produktionskapazitäten, Produktdiversifikation oder Marktausweitung und/oder für weiteres "Working capital" verwendet.

**Feasibility study** Durchführbarkeitsstudie. Analyse der technischen und wirtschaftlichen Realisierbarkeit eines Projektes.

**Flop** Totaler Fehlschlag einer Beteiligung. Gegensatz zu **High flyer**.

**Fund raising** Das "Einwerben" von "Funds" (Investitions-Kapital). Startphase eines Venture Capital-Fonds, in der institutionelle, industrielle oder private Anleger dafür gewonnen werden, Fondsanteile zu zeichnen.

**Going public** Einführung der Aktien eines Unternehmens in die Kursfeststellung (Notierung) an der Börse.

**Hands off** Nach Bereitstellung von Eigenkapital lässt man das Unternehmen agieren, ohne bis zum Exit direkt einzugreifen. Eher passive Betreuung durch Mitwirkung in Beiräten, Aufsichtsräten etc.

**Hands on** Aktive Betreuung. Der Investor zielt auf eine Wertsteigerung durch aktive Unterstützung des Managements (über die Mitwirkung in Beiräten, Aufsichtsräten etc. hinausgehende Aktivitäten). **Added value**.

**High flyer** Bezeichnung für Aktien oder Unternehmensbeteiligungen mit einem extremen Wertanstieg und weit überdurchschnittlichem Kurs/Gewinn-Verhältnis. Gegensatz zu **Flop**.

**Hurdle rate** Vor Wirksamwerden der Gewinnbeteiligung der Managementgesellschaft bzw. ihrer Manager (**Carried interest**) erhalten die Investoren zunächst eine Basisvergütung.

**Independent fund** Unabhängiger Venture Capital-Fonds, der nicht von einer bestimmten Finanzgruppe kontrolliert wird. Gegensatz zu **Captive fund**.

**IPO** Initial Public Offering. Im angloamerikanischen Raum Bezeichnung für die öffentliche Erstemission von Anteilen junger und mittelständischer Unternehmen.

**IRR** Internal rate of return, interner Zinsfuß. Finanzmathematische Methode zur Berechnung der Rendite eines Investments.

**Later stage financing** Spätphasenfinanzierung. Finanzierung von Expansionen, Übernahmen, Überbrückungen etc. bei etablierten mittelständischen Unternehmen.

**Lead Investor** In einem Syndikat von VC-Gesellschaften der Investor (meist mit dem größten Anteil), der sowohl die Organisation der Finanzierung als auch ggf. die  $\Rightarrow$ Hands-on-Betreuung übernimmt.

**LBO** Leveraged Buy-Out. Überwiegend fremdkapitalfinanzierte Unternehmensübernahme.

**MBO** Management Buy-Out. Übernahme eines Unternehmens durch das vorhandene Management.

**MBI** Management Buy-In. Übernahme eines Unternehmens durch (fremde) Manager von außen.

**Mezzanine money** Finanzierungsmittel, die die Finanzierungslücke zwischen Fremd- und Eigenkapital in der Kapitalstruktur insbesondere bei  $\Rightarrow$ MBO/MBI füllen. In Deutschland gebräuchliche Formen:  $\Rightarrow$ Subordinated debt, partiarische Darlehen, Gesellschafterdarlehen, Vorzugsaktien, Genußscheine, Stille Beteiligung.  $\Rightarrow$ Seller's notes.

**Pay back** Investierter Betrag plus  $\Rightarrow$ Capital gain, realisiert beim  $\Rightarrow$ Exit.

**Ratchet**  $\Rightarrow$ Sliding scale.

**Replacement capital** Kauf der Unternehmensanteile von bisherigen Anteilseignern, die die Firma verlassen wollen.

**Restart** Aufgrund der schlechten Lage eines Unternehmens wird ein neues Unternehmenskonzept erstellt, um z.B. mit neuem Management und einer geänderten Produktpalette das Unternehmen neu beginnen zu lassen.  $\Rightarrow$ Turn-Around financing.


**ROI** Return on Investment. Erlös aus Ausschüttungen und der Veräußerung einer Beteiligung.

**Second round financing** Zweite Finanzierungsrunde für ein Unternehmen, das bereits in einer ersten Runde Venture Capital erhalten hat.

**Secondary purchase** Exit-Variante; eine VC-Gesellschaft verkauft ihre Anteile an einem Unternehmen an eine andere VC-Gesellschaft bzw. einen finanziell interessierten Partner.

**Seed capital** Finanzierung der Ausreifung und Umsetzung einer Idee in verwertbare Resultate, bis hin zum Prototyp, auf deren Basis ein Geschäftskonzept für ein zu gründendes Unternehmen erstellt wird.

**Seller's notes** Kaufpreisstundungen. "Stehen gelassene" Kaufpreisforderungen seitens der Verkäufer, quasi ein Verkäuferdarlehen (ggf. mit Bindung an Zielerreichungsgrad).

**Share deal** Firmenübernahme durch Kauf der Geschäftsanteile. Gegensatz:  Asset deal.

**Sliding scale** Bonus- und/oder Malusvereinbarung, bei der abhängig von der Zielerreichung des Unternehmens Eigenkapitalanteile zu Vorzugskonditionen von Verkäufer (Bonus) oder Käufer (Malus) erworben werden können.

**Spin-off** Ausgliederung und Verselbständigung einer Abteilung oder eines Unternehmensteils aus einer Unternehmung/einem Konzern.

**Start-up financing** Gründungsfinanzierung. Das betreffende Unternehmen befindet sich in der Gründungsphase, im Aufbau oder seit kurzem im Geschäft und hat seine Produkte noch nicht oder nicht in größerem Umfang vermarktet.

**Subordinated debt** Nachrangige Fremdmittel. Die Nachrangigkeit bezieht sich auf die Rangfolge der Fremdkapitalgeber untereinander im Insolvenzfall.


**Syndication** Co-Investments. Um auch größere Investments mit hohem Risiko zu finanzieren, schließen sich mehrere Kapitalbeteiligungsgesellschaften zusammen.

**Track record** Erfolgs- und Erfahrungsgeschichte einer Beteiligungsgesellschaft bzw. eines Unternehmens oder auch eines Managers.

**Trade sale** Veräußerung der Unternehmensanteile an einen industriellen Investor.

**Turn-Around financing** Finanzierung eines Unternehmens, das sich nach Überwindung von Schwierigkeiten wieder aufwärts entwickeln soll.

**"Vulture capitalist"** "Geier", ironisch-satirische Bezeichnung für Finanzinvestoren, deren Ziel im "schnellen Geld" unter Einsatz unseriöser Methoden besteht.

**Window on technology** Bevorzugtes Interesse des  Corporate Venturing Fund eines Industriekonzerns, der sich über Venture Capital Beteiligungen Zugang zu neuen Technologien verschaffen will.

*Quelle:* Bundesverband deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften – German Venture Capital Association e.V. (BVK), Berlin.